

# WOHNBAUTEN - info

3 ■ 2017

Die Zeitschrift für unsere Mieter und Kunden



Richtfest der Stadthäuser 2 und 3 am 17. August 2017

- **Wohnbauten Frührschoppen**  
mit Blasmusik
- **Mieterkennenlernfest**  
in der Regenbogensiedlung Zetkinstraße feierten die Bewohner des Regenbogenhauses, der Reihenhäuser und des Stadthauses 1
- **Fit für die Zukunft**  
gut ausgebildet bei Wohnbauten Schwedt

- **Balkonwettbewerb 2017**  
Die diesjährigen Preisträger
- **Wir packen einen Rucksack**  
Altstadt Café – Charme und Gemütlichkeit
- **Wohngeschichten zum Wohnjubiläum 50+**  
Gelebte Nachbarschaften

3	Neues aus dem Mieterleben Mieterkennenlernfest in der Regenbogensiedlung Zetkinstraße
5	„Wohnjubiläum 50+“ – Gelebte gute Nachbarschaften
6	Impressionen unseres 8. Wohnbauten-Frühschoppens mit Blasmusik
10	Unsere Preisträger im Balkonwettbewerb 2017
12	Tipps für gutes Wohnen heute: Rollstuhl-, Rollator- und Fahrradboxen
13	AG City – eine Aktionsgemeinschaft zur Belebung der Innenstadt
15	Neuer Mietspiegel für Schwedt ab 01.07.2017
15	Eine Bürgerwerkstatt in Schwedt
16	Unser Blumenstrauß
16	Hinweise zum Umgang mit Rauchwarnmeldern – sicher ist sicher
17	Fit für die Zukunft – Ausbildung bei Wohnbauten Schwedt
18	Rechtsfragen im Alltag: Ihre Ansprüche bei Flugverspätungen
19	young Wohnbauten team: Unsere leckersten Grillrezepte



Herr Schleife (rechts) aus dem Dr.-W.-Külz-Viertel initiierte die Übergabe eines Blumenstraußes an den Hausmeister Herrn Bettac durch den Blickpunkt. Schön, dass das Engagement, die Hilfsbereitschaft und der Fleiß unserer Mitarbeiter vor Ort auch die Wertschätzung findet, die sie verdient.

## Zum Titelbild

### 4. Richtfest in der Regenbogensiedlung Zetkinstraße:

Am 17. August 2017 wurde an den Stadthäusern 2 und 3 das traditionelle Richtfest gefeiert. Nach dem Richtspruch von Christopher Lörß lud Wohnbauten Schwedt nach altem Brauch die am Bau Beteiligten zu einem zünftigen Richt-schmaus ein.

## Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

ich habe in meinem Urlaub ein Phänomen erlebt, dass ich Ihnen heute, auch als Botschaft für ein gutes Miteinander in unseren Wohnungen, beschreiben möchte. Wir waren in diesem Urlaub mit unserem Enkel Luis unterwegs. Er ist ein freundliches, kleines Kerlchen, der die Ausflüge per Fahrrad und Boot sehr genossen hat. Beim Paddeln fiel uns auf, dass er ganz von allein anfang, die Leute in den anderen Booten zu grüßen. Er rief ihnen ein freundliches „Hallo“ zu und siehe da, er zauberte fast allen die uns begegnet sind ein Lächeln ins Gesicht. Es ist so einfach, freundlich und rücksichtsvoll miteinander umzugehen und so eine angenehme Lebensatmosphäre zu schaffen. Vielleicht probieren Sie es heute gleich einmal aus.

Ein weiterer Anlass, der auch auf Freundlichkeit und Respekt beruht, führte uns am 5. Juli 2017 in das Dr.-W.-Külz-Viertel. Anlass war ein Anruf des Blickpunktes Uckermark, der im Auftrag des Lesers Herrn Schleife, einen Blumenstrauß an unseren Hausmeister Herrn Bettac übergeben sollte. Herr Schleife initiierte die Blumenübergabe, weil er die Arbeitsleistung des Hausmeisters sehr hoch wertschätzt.

Herr Schleife begründet seine Initiative für diese Ehrung des Hauswarts folgendermaßen: „Die durch Herrn Bettac gelebte Hilfsbereitschaft, Freundlichkeit und der Fleiß sind in diesen Zeiten etwas aus der Mode geraten.“ Für seine Generation haben diese Tugenden jedoch noch heute einen hohen Stellenwert. Er zeigt mit seiner Hand durch das gesamte Revier im Külzviertel und versichert uns, dass es hier überall ordentlich und sauber ist. Er zeigt auch in das Treppenhaus welches ordentlich und sauber ist. Aus einer der oberen Etagen ruft eine Frau vom Balkon: „Da hat es ja mal genau den Richtigen getroffen“.

Uns freut dieses Lob natürlich auch, denn unsere Hausmeister sind ein wichtiger Baustein unseres Mieterservices. Berechtigter Kritik nehmen wir uns selbstverständlich auch an, aber das Lob kommt recht selten bis zu unseren Mitarbeitern. Da erstaunt es nicht, dass auch Herr Bettac gerührt war wegen dieser Ehrung.

DANKE sagen wir auch mit unseren Mieterkennenlernfesten an die Baufirmen, die am Bau beteiligten Planer, Mitarbeiter der Institutionen und Vertreter der Politik. Für die neuen Bewohner soll das erste Kennenlernen erleichtert werden. Diese Feste, die bereits seit Beginn unserer Neubautätigkeit im Jahr 2010 veranstaltet werden, haben sich bewährt und tragen zu einem guten nachbarschaftlichem Miteinander bei.

Bevor Sie nun unsere neueste Wohnbauten-info lesen, möchte ich noch auf eine neue Rubrik hinweisen. Die Wohnbauten GmbH Schwedt/Oder wurde im Jahr 1960 gegründet. Der Wohnungsbestand wurde Anfang der 60er Jahre sukzessive aufgebaut. Daraus resultiert, dass Mieter bereits 50 Jahre und mehr in einer unserer Wohnungen leben. Wir wollen diese Mieter ermutigen und bitten, uns ihre Wohngeschichte zu erzählen. Die Mieterinnen und Mieter, die dazu bereit sind, werden von uns eine kleine Würdigung erhalten. Mehr zu dieser Aktion lesen Sie bitte auf Seite 5.

Ich wünsche Ihnen nun viel Spaß beim Lesen unserer Mieter-info.

Herzliche Grüße Ihre

*Stefan Kötter - 21*

## Neues aus dem Mieterleben

### Mieterkennlernfest in der Regenbogensiedlung Zetkinstraße



von Ines Müller-Börnink, Öffentlichkeitsarbeit

Ein Sommer, wie der des Jahres 2017 macht nicht immer viel Spaß. Die Feuchtigkeit zog einem nicht nur in die Knochen, sondern auch ins Gemüt. Es gab sogar Veranstaltungen, die regelrecht ins Wasser fielen. Da hatten wir mit dem Mieterkennlernfest in der Regenbogensiedlung Zetkinstraße am 04. Juli so richtig Glück. Trotzdem ging beim Einrichten des Festbereiches der bange Blick gen Himmel, aber es war kein Regen in Sicht.

Eingeladen waren die Mieter des Regenbogenhauses, der Reihenhäuser, des Stadthauses 1, die am Bau beteiligten Firmen, Planer sowie Vertreter der Politik und Institutionen. Denn das Fest ist gleichzeitig ein Dank an alle, die am Projekt beteiligt waren. So feierten ca. 150 Gäste die Fertigstellung des II. Bauabschnittes der Regenbogensiedlung Zetkinstraße. Obwohl die Wohnumfeldgestaltung noch nicht abgeschlossen war, fand sich auf der gerade übergebenen Straße ein attraktiver Feierort mitten im Wohngebiet. Das versprach kurze Wege und eine Feier direkt vor der Haustür.

Die Mieter kamen gut gelaunt in den Festbereich direkt vor ihrer Haustür. Für einen stimmungsvollen Auftakt sorgte das Bundespolizei-Orchester Berlin, die in der Formation Kreuz & Quer angereist waren und richtig gute Unterhaltung boten. Die Gäste des Festes erlebten auch den Auftritt der kleinen Gäste der Kita Regenbogen. Sie waren, wie schon zur Tradition geworden, auch zum Fest eingeladen und brachten auch gleich einige Ideen mit. Im Regenbogenhaus stellen wir z. B. eine Wand zur Verfügung, die die Kinder gemeinsam mit ihren Erziehern mit wechselnden Arbeiten gestalten wollen. Die erste Arbeit soll ein Traumfänger sein, an dem die Kinder bereits fleißig arbeiten. Eine weitere Idee ist eine Wand im Treppenhaus des Stadthau-

ses 1 gemeinsam mit den Mietern zu gestalten. Dieses Projekt soll in der Kita umgesetzt werden, denn ein großer Wunsch des Teams der Kita ist, mit den Mieterinnen und Mietern der Regenbogensiedlung in Kontakt zu kommen und so auch über die Baumaßnahmen hinaus in Kontakt zu bleiben. Frau Rath, die Leiterin der Kita Regenbogen, steht hier gern für Gespräche zur Verfügung. Zumindest die Kinder selbst schauen gern über den Gartenzaun und halten ein kleines Schwätzchen mit den Mietern der angrenzenden Mietergärten entlang der Kita. Doch erstmal hatten die Knirpse mit ihren Erziehern viel Spaß beim Mieterfest, so verputzten sie Bratwurst, malten und tanzten sogar durch die stimmungsvolle Musik des Bundespolizei-Orchesters.

Auch die Mieterinnen und Mieter konnten sich nun in lockerer Runde ein wenig näher kommen. Die Bewohner der Reihenhäuser haben das schon über ihre Gartenzäune hinweg getan und bildeten schon eine eingeschworene Gemeinschaft. Flugs wurden Tische zusammengestellt und so einige kurzweilige Stunden verbracht. Die nächste Verabredung wurde dann auch getroffen.

Die Mieter des Regenbogenhauses und des Stadthauses 1 fühlten sich unter den Gästen sehr wohl und erzählten so manche interessante Geschichte. Frau und Herr Petrucz z. B. zogen nach zahlreichen Jahren, in denen sie in einem Ort in Sachsen-Anhalt gewohnt haben, wieder zurück nach Schwedt/Oder. Hier finden sie alles was einen Ruhestand angenehm macht. Eine schöne Natur für erlebnisreiche Ausflüge, eine gute Infrastruktur und nicht zuletzt eine tolle Wohnung. Das Regenbogenhaus ist nicht nur das neue Zuhause der Mieter in den oberen Etagen, sondern auch Betreuungsstätte für Bewohner, die sich im Alter für das Wohnen in einer Wohngemeinschaft entschieden haben. Das EJF g AG betreibt diese Wohngemeinschaft und baut gerade

zusätzlich eine Tagespflege im Regenbogenhaus auf. Die ersten WG-Mitglieder waren auch zu Gast beim Mieterfest.

Die Tradition, solche Mieterfeste zu veranstalten, hat sich wieder einmal bewährt und so feierten alle Gäste ein gemütliches Beisammensein bei stimmungsvoller Musik dank der Gruppe des

Bundespolizeiorchesters Kreuz & Quer und dank der guten Versorgung mit Spanferkel, Bratwurst & Co von der MMM-Kantine.

Mögen sich die Wünsche und Erwartungen der neuen Bewohner in der Regenbogensiedlung erfüllen.

## I M P R E S S I O N E N



## „Wohnjubiläum 50+“ – Gelebte gute Nachbarschaften



### ■ Erzählen Sie uns Ihre Geschichte zum „Wohnjubiläum 50+“

Schwedt/Oder platzte bekanntermaßen Anfang der 60er Jahre aus allen Nähten. Durch die Industrialisierung des Ackerbürgerstädtchens zog es tausende Arbeitskräfte nach Schwedt/Oder. So haben viele Bewohner unserer Stadt ihre Wurzeln in allen Teilen Deutschlands. Schwedt/Oder war in den 70er Jahren dann auch jung, dynamisch und im ständigen Wandel begriffen. Lange Kinderwagenreihen vor dem Centrum Kaufhaus prägten das Stadtbild. Viele dieser Aufbaugeneration leben heute noch in ihren Wohnungen und sind so treue Mieter der Wohnbauten Schwedt. Manche sogar schon über 50 Jahre. Im Frühjahr erreichte mich ein Anruf eines Mieters aus der Heinersdorfer Straße 17 – 31. Er informierte mich, dass er zu den Erstmietern des Hauses gehört und nun schon seit 50 Jahren dort wohnt, genauso lange wie dieses Haus steht. Da überlegten wir, wie diese Jubiläen einmal

in den Mittelpunkt gestellt werden können. So wurde die Idee der Mietergeschichten rund um das Wohnjubiläum – Gelebte gute Nachbarschaft – geboren.

Wir möchten Sie animieren und bitten, uns Ihre Erinnerungen an Nachbarschaften, Begebenheiten rund um das Zusammenleben oder nette Begebenheiten im Treppenhaus aufzuschreiben. Welche Geschichten verbergen sich hinter der Fassade, die Zeugnis eines nachbarschaftlichen Miteinanders sind. Sie entscheiden selbst, wie weit Sie Einblicke gewähren. Wenn Sie die Geschichte nicht allein aufschreiben wollen, schicken wir Ihnen gern einen Ghostwriter, der für Sie schreibt.

Diejenigen, die sich trauen und uns ihre Geschichte erzählen, erhalten einen Präsentkorb mit regionalen Köstlichkeiten, wie z. B. Produkte der Apfelgräfin, UckerKaas aus Bandelow oder Honig vom Imker von nebenan.

#### ► **Unsere Teilnahmebedingungen sind kurz und knackig:**

*Sie leben seit mindestens 50 Jahren in derselben Wohnung bei der Wohnbauten Schwedt.*

Also scheuen Sie sich nicht Ihre Geschichte zu erzählen. Wir würden uns darüber sehr freuen, von Ihrer Geschichte zum Wohnjubiläum zu hören.

**Einsendeschluss** für die Veröffentlichung in unserer Wohnbauten-info 4-17 ist der **31.10.2017**. Senden Sie Ihre Erlebnisse an:

**Wohnbauten GmbH Schwedt/Oder**  
**Redaktion: Wohnbauten-info**  
**Am Holzhafen 2**  
**16303 Schwedt/Oder**

oder Sie kontaktieren uns unter der Rufnummer **03332/ 440 208**, Frau Müller-Börninck oder **03332/ 440 210** Frau Bailleu. Wir packen unseren Stenoblock und schauen bei Ihnen vorbei.

Wir verlieren  
Ihre **WUNSCH**  
nicht aus den  
**AUGEN!**

**ECKHARD VOSS**  
MALERMEISTER  
Seit 1934

Wartner Straße 4, 16303 Schwedt/O  
Tel: 0 33 32- 41 88 35, Fax 41 88 34  
[www.malermeister-voss.de](http://www.malermeister-voss.de)

## Impressionen unseres 8. Wohnbauten-Frühshoppens mit Blasmusik



Nach dem Einmarsch des Großen Uckermärkischen Blasorchesters unter der Leitung von Dirk Eisenacher sangen die Gäste gemeinsam mit den Veranstaltern traditionell das Brandenburglied.



Mit Hilfe der Songtexte war die „Märkische Heide“ kein Problem.



Gute Stimmung in den Reihen.

### Gute Stimmung mit Blasmusik

von Manja Bailleu, Sachbearbeiterin Allgemeine Verwaltung

Bei zahlreichen Schwedtern hat der Termin für unseren jährlichen Frühshoppen am Schwedter Bollwerk schon einen festen Platz im Kalender. Die erste Auflage gab es im Jahr 2010 aufgrund der Fertigstellung unseres Haus Polderblick. Mittlerweile ist unser Fest zur Tradition geworden. Am Sonntag, dem 04. September 2017, war es dann endlich wieder so weit. Wir feierten vor der malerischen Kulisse am Wasser unseren 8. Wohnbauten-Frühshoppen mit Blasmusik.

Bis zum Morgen bangten allerdings die Organisatoren um das Wetter, war doch dieser Sommer wortwörtlich ins Wasser gefallen. Auch uns verschonte Petrus an diesem Sonntag nicht und sorgte für einen kurzen Regenschauer am Ende der Veranstaltung. Dazu später mehr, zunächst befreite das eingespielte Team der Wohnbauten-Mitarbeiter die Tische und Bänke von nächtlicher Nässe, während die Musiker bereits mit dem Soundcheck begannen. Unsere Partner der Bäckerei Kaul, der MMM-Kantine und von Martins Restaurant bauten ihre Versorgungsstände auf und die Hüpfburg fand wieder ihren Platz neben unserer Mal- und Bastelecke.

Bereits wenige Minuten nach 09:00 Uhr sicherten sich die ersten Gäste „ihre“ Plätze und beobachteten das Treiben. Nach und nach füllten sich dann langsam die Reihen. Als die Musiker des Großen Uckermärkischen Blasorchesters dann um 10:00 Uhr, vorbei an der klatschenden Menge, Richtung Bühne einmarschierten, waren fast alle Reihen belegt. Auch in einzelner Formation sorgten die Musiker des Vorpommerschen Blasorchesters Pasewalk, der Alten Oderländer und die Angermünder Musikanten für hervorragende Stimmung. Es dauerte nicht lange und die ersten Getränke standen bereits auf den Tischen. Unsere Technische Geschäftsführerin Frau Schmidt begrüßte gemeinsam mit

Herrn Henning von Martins Restaurant, Herrn Kaul (Bäckerei Kaul) und Herrn Klug (MMM-Kantine) die Gäste. Anschließend wurde der Frühschoppen mit dem gemeinsamen Singen des Brandenburgliedes „Märkische Heide“ eröffnet. Ausgelassen und textsicher trällerten die Gäste mit. Singen, Schunkeln und Klatschen machen natürlich hungrig und durstig, so hatten die Mitarbeiter unserer Partner an den Versorgungsständen alle Hände voll zu tun. Während die ersten Besucher dann Kesselgulasch, Steaks und kühle Getränke genossen, fieberten die Schüler der Bläserklassen der Grundschule Bertolt-Brecht ihrem Auftritt entgegen. Die kleinen Nachwuchskünstler waren an diesem Tag in ihren bunten T-Shirts ein echter Hingucker und fielen einem richtig ins Auge. Auch musikalisch überzeugten sie das Publikum und ernteten einen riesigen Applaus.

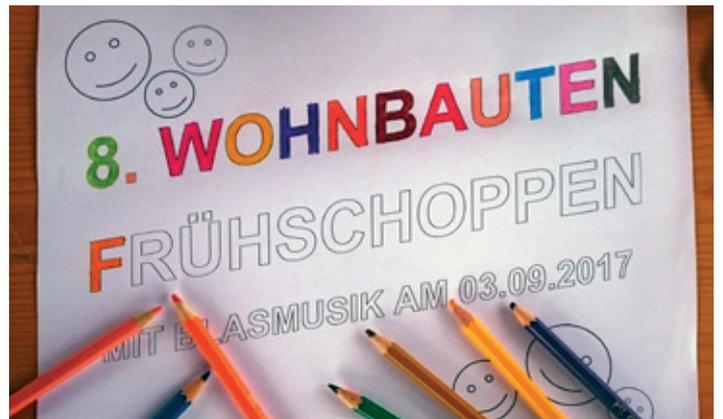
Als kleines Dankeschön für diesen gelungenen Auftritt und zur Förderung der Bläserklassen überreichte die Technische Geschäftsführerin Frau Schmidt der Direktorin Frau Türk einen Scheck.

An dieser Stelle möchten wir uns auch bei den Musiklehrerinnen und -lehrern sowie den Eltern der Kinder der Bläserklassen bedanken, die diesen Auftritt jedes Jahr ermöglichen. Im Anschluss war die Bühne dann wieder frei für die Musiker der Blaskapellen, welche das Publikum erneut in ihren Bann zogen und noch einmal so richtig einheizten. Mit Stücken wie z. B. „Servus, bis bald und auf Wiedersehen“ läuteten die Musiker die letzte Runde ein. Der geplante Ausmarsch konnte aufgrund des Regenschauers leider nicht stattfinden, so verabschiedeten die Musiker das Publikum von der Bühne aus.

Das Aufbrechen der Besucher war dann der Startschuss für alle Beteiligten, mit dem Abbau zu beginnen. In wenigen Stunden verwandelte sich das Schwedter Bollwerk vom Festbereich wieder zurück in eine idyllische Promenade. In einem Jahr heißt es dann wieder „Auf zum 9. Wohnbauten-Frühschoppen mit Blasmusik!“



Die Schülerinnen und Schüler der Bläserklassen der Grundschule Bertolt-Brecht.



Die 11-jährige Annika aus Köln war zu Besuch in Schwedt und an diesem Tag mehrmals unser Gast in der Mal-Ecke, wo sie ihr zeichnerisches Talent unter Beweis stellte.



**LÜFTUNGSSERVICE**  
**LIEBETRAU GmbH**

**BERATUNG • BAU • INSTANDHALTUNG**

WARTNER STRASSE 5  
16303 SCHWEDT/ODER

TEL.: 03332/ 32666  
FAX: 03332 / 418854

E-Mail: [RLT\\_LIEBETRAU@SWSCHWEDT.DE](mailto:RLT_LIEBETRAU@SWSCHWEDT.DE)  
[HTTP://WWW.LUEFTUNGSBAU-LIEBETRAU.DE](http://WWW.LUEFTUNGSBAU-LIEBETRAU.DE)



Das Team von Martins Restaurant ....

**MMM - KANTINE SCHWEDT**



**Roland Klug**  
**Küchenmeister**

Bestellannahme für die gastronomische  
Versorgung für Tagungen  
und Familienfeiern aller Art  
Partyservice

Passower Chaussee, Straße I  
16303 Schwedt/O.

Telefon (03332) 46 22 20  
Telefax (03332) 2689342



.... und von der MMM-Kantine sorgten für das leibliche Wohl.

# I M P R E S S I O N E N



Frau Schmidt, Technische Geschäftsführerin, begrüßt das Publikum.



Konzentriert bei der Sache: Die Schülerinnen und Schüler der Bläserklassen während ihres Auftritts.



Auch für die jüngsten Gäste hat sich der Besuch voll und ganz gelohnt.



Frau Schmidt überreicht der Direktorin der Grundschule Bertolt Brecht, Frau Türk, einen Scheck als Dankeschön.



Gute Laune am Bollwerk. Kaum ein freies Plätzchen war noch in Sicht.



Herzlichen Dank an das Organisationsteam

info@elektro-nitsche-gmbh.de  
www.elektro-nitsche-gmbh.de  
Berkholzer Str. 6, 16306 Meyenburg

**EN**  
ELEKTROANLAGEN M. NITSCHKE GMBH

- ELEKTROINSTALLATION
- ERDUNGSANLAGEN
- BLITZSCHUTZANLAGEN
- ANTENNENANLAGEN
- RUF- UND SIGNALANLAGEN
- DATENNETZE
- ELEKTRISCHE BEGLEITHEIZUNGEN

Telefon 0 33 32 - 52 15 61  
Telefax 0 33 32 - 52 15 63  
Funktel. 01 73 - 9 87 78 98



**PRÜFER & WILKE** 

INGENIEURE ARCHITEKTEN SACHVERSTÄNDIGE

ÖFFENTLICHER BAU  
GEWERBE- UND INDUSTRIEBAU  
GESUNDHEITS- UND SOZIALBAU  
WOHNUNGSBAU

Tel. 03332-21850  
www.pruefer-wilke.de

## Das bedeutet Qualität.

Zuverlässige Rauchmelder, fachmännischer Service

Für Ihre Sicherheit arbeiten Technik und Service Hand in Hand. Unsere Rauchmelder mit Q-Label als Zeichen höchster Qualität bieten optimalen Schutz.

Mehr Informationen unter  
[www.brunata-metrona.de/rauchmelder](http://www.brunata-metrona.de/rauchmelder)

[www.brunata-metrona.de](http://www.brunata-metrona.de)

 **BRUNATA  
METRONA**  
Einfach. Mehr. Qualität.



**Wärmetechnik-, Handels- & Service GmbH**

- Heizungs-, Sanitär-, Gasanlagenbau und Wartung
- Regelungstechnik
- Badmodernisierung
- erneuerbare Energien

*Kunower Str. 25  
16303 Schwedt/Oder*

*Fon: 03332.4398-0  
Fax: 03332.4398-20*

*[www.whs-schwedt.de](http://www.whs-schwedt.de)  
[info@whs-swschwedt.de](mailto:info@whs-swschwedt.de)*

## Unsere Preisträger im Balkonwettbewerb 2017



von Simone Bock und Juliane Lorenz,  
Mitarbeiterinnen Finanz- u. Rechnungswesen

Der diesjährige Sommer brachte uns neben häufigen Regenschauern, auch viele schöne Sonnentage. Das wechselhafte Wetter scheint den Balkonpflanzen unserer Mieter besonders gut bekommen zu sein. Nach der Ankündigung unseres diesjährigen Balkonwettbewerbs wurden uns zahlreiche Bilder von unseren Mietern zugesandt. Wir haben uns sehr über die eingegangenen Zusendungen gefreut und waren zugleich überrascht, mit wie viel Liebe zum Detail die Balkone bepflanzt und dekoriert wurden.

Um die Gewinner des diesjährigen Balkonwettbewerbs auszuwählen, wurden wir von drei weiteren Kollegen und Kolleginnen aus dem Bereich Finanz- und Rechnungswesen unterstützt. Nachdem die Auswahl der Gewinner unseres diesjährigen Balkonwettbewerbs getroffen ist, freuen wir uns nun, Ihnen diese mitteilen zu können:

Den **1. Preis** erhält **Frau Annegret Franke** aus der Straße Am Sportplatz. Sie hat uns eine Bildercollage zugesandt, die die Gestaltung ihres Balkons entsprechend der Jahreszeiten widergibt. Frau Franke beschreibt ihren Balkon als ihr „zweites Wohnzimmer“ und wir können verstehen, dass man auf einem solch liebevoll dekorierten Balkon gerne verweilt.

**Familie Eilers** vom Bertolt-Brecht-Platz, die sich über den **2. Preis** freuen kann, hat uns ebenfalls Bilder von ihrem farben- und blütenprächtigen Balkon zugesandt. Das Herzstück des Balkons ist die „schwarzäugige Susanne“ – eine beliebte Kletterpflanze mit auffälligen Blüten und langer Blütezeit. Sie verziert den Balkon und schafft – in Verbindung mit den übrigen farbenfrohen Pflanzen – eine gemütliche und angenehme Atmosphäre.

Den **3. Preis** vergeben wir an **Frau Gisela Sablatnik** aus der Straße Am Kanal. Die farbliche Abstimmung der Pflanzen aufei-

nander und die insgesamt sehr harmonische Gestaltung haben uns überzeugt.

In diesem Jahr möchten wir auch wieder einen zusätzlichen Preis in der Kategorie Mietergärten bzw. -terrassen vergeben. Dieser Preis geht in diesem Jahr an Fam. Seifert/ Perusinska, aus der Auguststraße. Die wunderschön hergerichtete Dachterrasse besticht durch ihren Mix an bunten Sommerblumen und ist ein echter Hingucker inmitten des neu angelegten Wohngebietes.

Wir gratulieren allen Gewinnern recht herzlich und danken den übrigen Teilnehmern für ihre Einsendungen. Im nächsten Jahr starten wir unseren nächsten Balkonwettbewerb und hoffen erneut auf eine rege Teilnahme.

### ♦ Hier nochmal die Preisträger im Überblick:

**1. Preis:** Frau Annegret Franke, Am Sportplatz 15  
Blumengutschein über 75,00 EUR

**2. Preis:** Familie Eilers, B.-Brecht-Platz 1  
Blumengutschein über 50,00 EUR

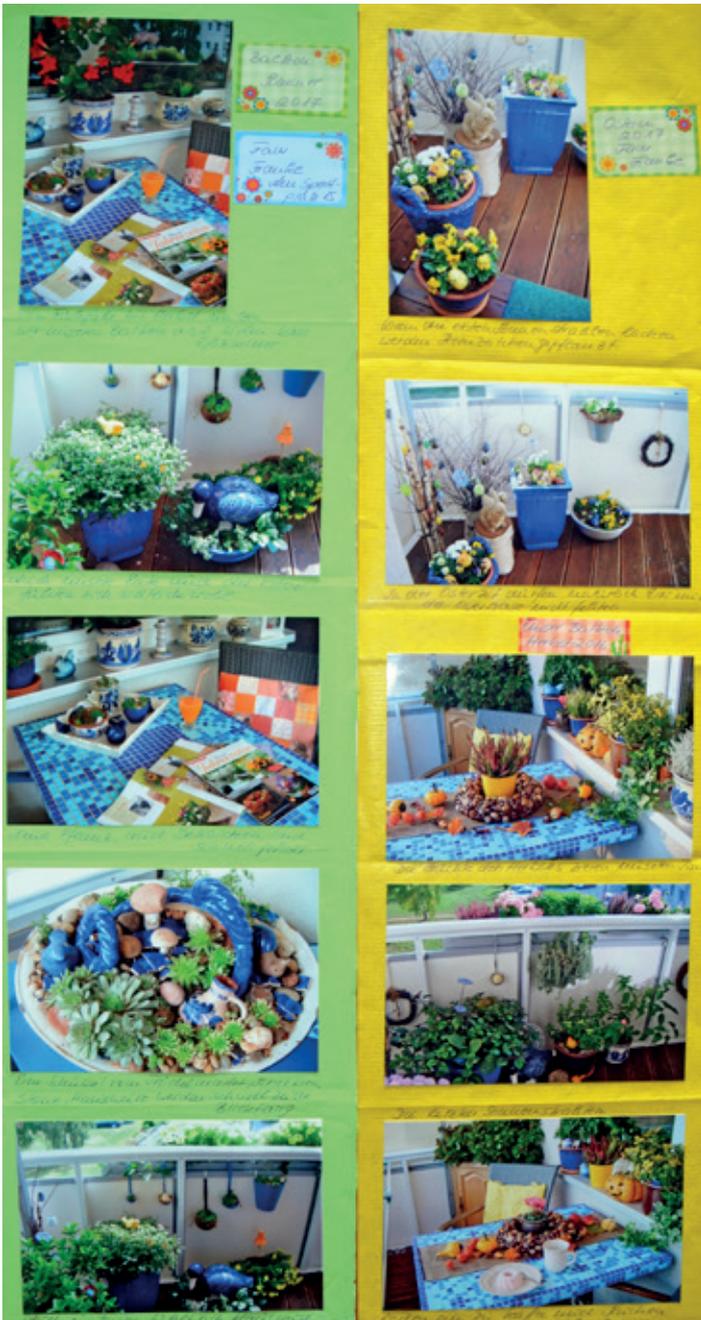
**3. Preis:** Frau Gisela Sablatnik, Am Kanal 2  
Blumengutschein über 35,00 EUR

#### **Preis Mieterterrasse:**

Fam. Seifert/ Perusinska, August Str. 15c,  
Blumengutschein über 40,00 EUR

#### **Und bitte unbedingt vormerken!!!:**

*Der Balkonwettbewerb findet auch im nächsten Jahr wieder statt. Bewerbungen und Vorschläge kann man nicht nur für sich selbst, sondern auch für Balkonanlagen und von Mietern gepflegte Rabatten bzw. Vorgärten in der Nachbarschaft abgeben.*



Frau Franke hat diese Collage eingesendet, wie vielfältig ihre Balkonoase gestaltet ist.



Familie Seifert/Perusinska wird sicherlich überrascht sein. Diese Terrasse fiel uns auf, als wir in Sachen Balkonwettbewerb unterwegs waren. Eine Vielfalt von Pflanzen gedeiht hier prächtig und bedarf sicherlich einer intensiven Pflege. Dafür gibt es den Sonderpreis der Jury.



Familie Eilers gestaltet den Balkon sehr farbenfroh und abwechslungsreich, hierfür wird sie mit dem 2. Platz belohnt.



Frau Sablatnik hat auch in diesem Jahr einen schönen Balkon gestaltet. Sie beteiligt sich wie Familie Eilers fleißig am Balkonwettbewerb und erhält den 3. Preis.



**Planung - Ausführung - Service**

Anlagenbau - Blitzschutz - Prüfungen  
Datennetze - GLT

**Manfred Metzner**  
Elektrotechnik

16303 Schwedt/O.  
Ehm-Welk-Straße 85  
Tel.: 03332 / 418083  
Fax: 03332 / 470169  
Mobil: 0171 / 2 10 78 88

E-Mail:  
metzner@elektrotechnik-metzner.de  
Internet:  
http://www.Elektrotechnik-Metzner.de



von Ines Müller-Börninck, Öffentlichkeitsarbeit

Seit einigen Jahren bieten wir Möglichkeiten zur Unterstellung von Fahrrädern, Rollatoren und Rollstühlen im Außenbereich unserer Wohnanlagen an. Seit dem sind die Rollstuhl-, Rollator- und Fahrradboxen in unserem Wohnungsbestand auf dem Vormarsch. In den zurückliegenden Jahren hat die Wohnbauten Schwedt 391 Boxen, davon 253 Fahrrad-, 107 Rollator- und 31 Rollstuhlboxen, aufgestellt.

Das ist ein erheblicher Umfang, der uns zugleich in einigen Wohnlagen an die Grenzen unserer Möglichkeiten bringt. An dieser Stelle müssen wir darauf hinweisen, dass wir nicht jeden individuellen Wunsch auf eine dieser Boxen erfüllen können. Die eine Seite der Medaille ist, dass bereits zahlreiche Boxen in den Wohnbereichen vorhanden sind und es schlicht weg schon hier und da an Aufstellmöglichkeiten im gebäudenahen Bereich fehlt. Weiterhin gibt es ein Jahreskontingent zur Aufstellung der Boxen, so dass es zu längeren Wartezeiten kommen kann. Wir sind bestrebt, im Falle der Antragstellung Lösungen zu finden, können hierfür aber keine Garantie geben.

Zur Verbesserung der Mobilität im Alter gibt es neue technische Möglichkeiten, die die Menschen natürlich auch gerne nutzen wollen. Hier haben wir in der zurückliegenden Zeit Anfragen zur Unterbringung von Elektromobilen erhalten. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir hier im Regelfall keine Lösung anbieten können. Bitte prüfen Sie vor dem Kauf eines solchen Elektromobils eigene Möglichkeiten z. B. die Anmietung einer Garage, um die Unterstellung zu sichern. In unseren Hauseingangsbereichen sehen wir auch wegen des Brandschutzes und

der Verkehrssicherungspflichten keine Möglichkeiten. Leider müssen wir sowohl bei Begehungen unserer Mitarbeiter als auch bei Brandschauen gemeinsam mit der Feuerwehr feststellen, dass Rettungswege durch Treppenhäuser und Kellergänge von abgestellten Rollatoren und ähnlichen Gegenständen verstellt sind. Dies können wir nicht dulden. Letztendlich ist es auch unerlässlich, dass Rettungsdienste ungehinderten Zugang zu den Wohnungen haben.

Zahlreiche Boxen stehen nun schon seit Jahren im Außenbereich und sind der Witterung ausgesetzt. Leider sehen einige schon sehr unansehnlich aus. Bitte beachten Sie, dass der Mieter die Box auch sauber halten muss und auftretende Mängel, wie in der Wohnung auch, dem Vermieter anzeigt. Weiterhin obliegt dem Mieter die Verkehrssicherungspflicht vor der Box.

Bei der Auswahl der Boxen haben wir uns für eine schlichte Farbe entschieden, die sich, so gut es geht, in das Wohnumfeld einfügt. Es ist im Interesse aller Bewohner, dass die Boxen sauber und gepflegt erhalten werden und keinen Anlass zum Ärger geben oder eine Unfallgefahr bilden.

Uns ist bewusst, dass der demografische Wandel uns immer wieder vor neue Herausforderungen in der Entwicklung unserer Bestände stellt.

Wir sind sehr daran interessiert, dass sich unsere Mieter in jedem Alter wohl bei uns fühlen. Trotzdem wird es individuelle Einzelfälle geben, in denen wir die gewünschte, manchmal auch geforderte Lösung, nicht anbieten können. Doch dazu sind wir gern für die Betroffenen im Einzelgespräch da.



### ■ Wir packen einen Rucksack und entdecken die Innenstadt (Teil 3/17)

von **Jessica Hensel und Ines Müller-Börnink**  
(Finanz- und Rechnungswesen, Öffentlichkeitsarbeit)

Wir nehmen Sie nun schon seit ein paar Ausgaben auf unseren Spaziergang durch die Vierradener Straße mit. In einigen Geschäften sind wir bereits eingekehrt und haben interessante neue Informationen erfahren. Heute sind wir natürlich auch wieder in der Vierradener Straße unterwegs. Was denken Sie? Haben Sie Lust auf eine Kaffeepause?

In dieser Wohnbauten-info Ausgabe nehmen wir Sie mit in die **Vierradener Straße 36**. Hier befindet sich das **Altstadt Café**. Viele kennen diese Adresse vielleicht noch als Fleischerfachgeschäft, denn über 100 Jahre lang befand es sich genau an dieser Stelle. Wir sind gespannt, wie es heute aussieht und gehen hinein. Freundlich werden wir von der Geschäftsinhaberin Frau Marschke empfangen. Sie erklärt sich gerne dazu bereit auf unsere Fragen zu antworten.

**Frau Hensel:**

**Wie lange gibt es das Altstadt Café schon?**

**Frau Marschke:**

*Ich habe das Café am 01.05.2015 eröffnet. Mir gefällt die Lage hier. Vorher habe ich schon 25 Jahre eine Parfümerie in der Vierradener Straße gehabt. Ich freue mich, auch Kunden aus dieser Zeit begrüßen zu dürfen.*

**Frau Hensel:**

**Was bieten Sie neben Kaffeespezialitäten noch an? Ich habe da vorne in der Kühlvitrine leckere Torten entdeckt.**

**Frau Marschke:**

*Da sehen Sie richtig, hier gibt es neben den Kaffeespezialitäten selbstgebackene Kuchen und Torten. Mein Onkel aus Frankfurt*

*ist Konditormeister und hat mir viele Rezepte gezeigt und gelehrt. Das Backen macht mir sehr viel Spaß. Die größte Freude bereitet mir aber, wenn es den Gästen schmeckt und diese wegen meinem Kuchen wiederkommen. Ich biete ca. 4-5 täglich wechselnde Torten und Kuchen an. Heute gibt es zum Beispiel eine Eierlikör-Torte, eine Erdbeer-Sahne-Torte, eine Mousse-au-Chocolat-Torte und einen Käsekuchen mit Himbeeren. Außerdem gibt es Eisbecher und Eis außer Haus. Da vorne sehen Sie ein Wein- und Sektregal. Ich möchte meinen Gästen keinen handelsüblichen Wein anbieten, sondern einen Besonderen, direkt vom Winzer. Deshalb habe ich italienische und französische Weine, zum Beispiel den „Château Bordeaux“ – ein hochwertiger Rotwein. Übrigens bekommt jeder Gast zum Schluss einen kleinen selbstgemachten Weinlikör.*

**Frau Hensel:**

**Das klingt wirklich toll. Wenn ich mich hier umsehe, ist es wirklich sehr gemütlich und das Ambiente ist toll.**



*Frau Marschke zeigte uns den hochwertigen „Château Bordeaux“-Wein, auf dem Bild hinter ihr sieht man die Herkunft des Weines.*



Ein täglich wechselndes Angebot von leckeren, selbstgebackenen Torten und die Auswahl besonderer Weine direkt vom Winzer, lassen die Gäste zufrieden und glücklich das Café verlassen.

**Frau Marschke:**

Das Haus steht bereits seit dem Jahr 1896. Die 121 Jahre alten Fliesen an der Wand sind wirklich etwas Besonderes und ich fand, dass sie unbedingt zum Ausdruck kommen müssen. Mit Absicht haben wir keine weiteren Bilder angebracht. Die Fliesen sprechen für sich und gehören zur Geschichte von Schwedt. Über 100 Jahre lang waren an diesem Ort Fleischerfachgeschäfte. Ansonsten haben wir es gastlich einladend gestaltet. Wir haben 26 Plätze, es ist also überschaubar und gemütlich.

**Frau Hensel:**

**Kann man in Ihrem Café auch Geburtstage feiern?**

**Frau Marschke:**

Ja wie gesagt, habe ich 26 Plätze zur Verfügung. Kleine Geburtstagsfeiern, Besprechungen, regelmäßige Treffen unter Kollegen,

Schulanfang oder Klassentreffen können gerne hier gefeiert werden. Auch für Anlässe, wie eine Trauerfeier, stehen die Räumlichkeiten des Altstadt Cafés den Trauergästen zur Verfügung. Ich erinnere mich auch an eine kleine Hochzeitsgesellschaft, die in meinem Café eine schöne Zeit hatte.

Ich biete die Torten auch außer Haus an. Nach einer Vorabbestellung können diese abgeholt werden. Es kam auch schon mal vor, dass meine Torte als Mitbringsel mit nach Berlin genommen wurde.

**Frau Hensel:**

**Ihr Café ist wirklich eine gute Idee für eine kleine Feierlichkeit. Ich habe gerade auf dem Schrank ein Päckchen Kaffee mit der Aufschrift „Altstadt Café“ entdeckt. Was hat es damit auf sich?**

**Frau Marschke:**

Wir haben einen hauseigenen, selbstgerösteten Kaffee. Diesen gibt es gemahlen oder mit ganzen Bohnen. Übrigens eine tolle Geschenkidee. Sehr gerne wird dieser Kaffee als Mitbringsel gekauft.

**Frau Hensel:**

**Das ist eine tolle Idee für meinen Rucksack, der am Ende des Jahres in der Wohnbauten-info Ausgabe 04/17 an einen unserer Mieter verlost wird. Ich hätte gern ein Päckchen gemahlene Kaffee. Vielen Dank für das tolle Gespräch, Frau Marschke.**

So füllte sich der Wohnbauten-Rucksack erneut. Jessica Hensel hat ein Päckchen des hauseigenen Kaffees vom Altstadt Café gekauft. Zu guter Letzt durften wir auch noch von der selbstgemachten Torte kosten und wir können Ihnen sagen – die müssen Sie unbedingt probiert haben.

**Die Öffnungszeiten des Altstadt Café sind:**

**Montag (Ruhetag)**

**Dienstag-Freitag 13.30 Uhr – 18.00 Uhr**

**Samstag – Sonntag 14.00 Uhr – 18.00 Uhr.**

**Wenn Dann Uns!** UCKERMARK

- SICHERHEITSSERVICE
- HAUSNOTRUF
- NOTLOG® BARGELDSERVICE
- REINIGUNGSSERVICE
- SOZIALE DIENSTE
- FAHRDIENST

03332 **433410**

Bahnhofstraße 9  
16303 Schwedt/Oder

[www.WennDannUns.de](http://www.WennDannUns.de)

**WU** Ihr kompetenter Partner in allen Sicherheitsfragen.

**Küchen zum Leben.** **seit über 25 Jahren**

Schatz, ich möchte eine Küche mit dir!

Berliner Straße 21 | 16303 Schwedt/Oder  
Tel. 03332 51 51 59 | [www.kueche-co.de](http://www.kueche-co.de)  
[schwedt@kueche-co.de](mailto:schwedt@kueche-co.de) | Inh. Ralf Prechel

**KÜCHE & CO**

## Neuer Mietspiegel für Schwedt ab 01.07.2017

Am 01. Juli 2017 ist der neue Mietspiegel für Schwedt wirksam geworden. Er wurde u. a. von Vertretern der Stadt Schwedt, der WOBAG Schwedt und unseres Unternehmens erstellt und gibt die ortsübliche Vergleichsmiete je nach Modernisierungsgrad, Baualtersklasse, Ausstattungsmerkmal und energetischer Beschaffenheit wieder. Die Angaben beziehen sich auf die monatliche Nettokaltmiete je Quadratmeter. Eingearbeitet wurden



die Daten relevanter Wohnungen unserer Stadt und der Ortsteile, somit bildet er eine Auskunft aus einer Mietdatenbank. Die Mietspiegeltabelle, auf welche Wohnungen sie zutrifft sowie weitere Informationen zum Schwedter Mietspiegel finden Sie im Internet auf der Seite der Stadt Schwedt unter folgendem Link: [http://www.schwedt.eu/media\\_fast/457/mietspiegel\\_2017\\_heft.pdf](http://www.schwedt.eu/media_fast/457/mietspiegel_2017_heft.pdf)

(Quelle: Stadt Schwedt)

## Eine Bürgerwerkstatt in Schwedt

Am Technikstützpunkt „TechBil“ an der Gesamtschule Talsand gibt es seit diesem Januar nun auch eine Bürgerwerkstatt. Hier kann jeder von 9 - 99 für seine eigenen Technikprojekte, die Reparatur von Geräten oder auch nur für deren Benutzung Hilfe und Unterstützung bekommen.

Aktuelle Schwerpunkte sind dabei der 3-D-Druck, Lasergravieren, Modellbau, Robotik, Elektronik, Computertechnik, Arduino und Raspberry Pi, aber auch die klassische Metall- und

Holzbearbeitung. Dafür stehen mittlerweile fünf 3-D-Drucker, ein einfacher Lasercutter, Elektronkarbeitsplätze mit Lötstationen und Material für Experimente mit Arduino's und

Raspberry Pi's zur Verfügung. Die Ausstattung wird ständig erweitert, aktuell ist eine CNC-Fräse in Arbeit. Zusätzlich bietet die Bürgerwerkstatt regelmäßig Themenabende zu aktuellen Technikthemen an. Der nächste Themenabend findet am 10.10.2017 um 18.30 Uhr in Raum 20 der Gesamtschule Talsand statt. Thema ist dann die Heimautomatisierung, auch als „SmartHome“ bezeichnet. Es geht von der einfachen Lampensteuerung per Fernbedienung bis zur komplexen automatischen Lichtsteuerung, über Heizungs- und Musiksteuerung, von kommerziellen Produkten bis zu Eigenbauprojekten auf diesem Gebiet.

Der Besuch der Bürgerwerkstatt ist, außer in den Ferien, jeden Montag, Dienstag und Mittwoch von 18.30 – 20.00 Uhr kostenlos möglich. Treffpunkt ist jeweils der Raum 019 in der Gesamtschule Talsand.

Wenn Sie die Bürgerwerkstatt bei Ihrer Arbeit unterstützen wollen, stimmen Sie ab dem 28.10.2017 beim Bürgerbudget 2018 für unseren Vorschlag „Lasercutter“.

Vielen Dank und ich hoffe bis bald mal in der Bürgerwerkstatt  
*Sven Ketel, Lehrer an der Gesamtschule Talsand und Leiter des Technikstützpunktes*

*Kontakt: +49 173 6131283, mail@techbil.de, www.techbil.de*

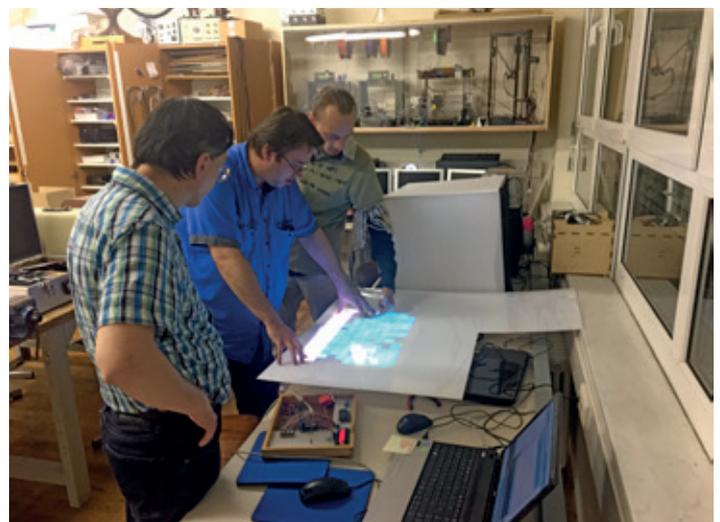


**Bau- und Möbeltischlerei**

**Marco Schröder**

- Anfertigung von Möbeln
- Fenster
- Türen
- Reparaturarbeiten
- sonstige Tischlerleistungen

Flinkenberg 11 • 16303 Schwedt/Oder  
Tel./Fax (03332) 23644  
Mobil (0172) 3043937



## Unser Blumenstrauß



heute überreicht von unserer Mieterbetreuerin Frau Heike Uerkvitz

Es ist mir heute eine große Freude unseren Blumenstrauß an Frau Birgit Grewatsch zu überrei-

chen. Frau Grewatsch wohnt bereits seit 32 Jahren in der Berliner Str. 190. Ich hatte mit ihr gelegentlichen Kontakt zur Klärung von Problemen im Hausaufgang. In diesen Gesprächen kam immer wieder heraus, dass sie sich für den Hausfrieden und ihre Mitmenschen verantwortlich fühlt. Sie hilft wo sie kann und wie es ihr auch zeitlich, in dieser hektischen Berufswelt, möglich ist. Die Hausbewohner schätzen ihre Freundlichkeit, Aufmerksamkeit, Offenheit und Hilfsbereitschaft sehr. Es werden auch Pakete angenommen oder auf die Wohnung oder die Katze geachtet, wenn Mieter im Urlaub sind. Selbst der seit kurzem im Haus lebenden Familie, die vor den Wirren des Krieges in ihrem Land geflüchtet ist, stand sie hilfreich zur Seite bei der Erstaussattung für den Hausrat in der Küche. Im Gespräch kam immer wieder zum Aus-

druck, dass dies für sie selbstverständlich ist und diese Anerkennung eigentlich gar nicht möchte. Jedem neuen Mieter im Haus begegnet sie offen und auch tolerant. In einer guten Hausgemeinschaft ist die Kommunikation zwischen den Mietern sehr wichtig um Missverständnisse im Haus zu beseitigen und nicht noch mehr zu verstärken.

Wir wünschen uns, dass Frau Grewatsch ihre Hilfsbereitschaft noch lange beibehält und bedanken uns recht herzlich für ihren Beitrag zu einem guten nachbarschaftlichen Zusammenleben.



## Hinweise zum Umgang mit Rauchwarnmeldern – sicher ist sicher

von Ines Müller-Börnink, Öffentlichkeitsarbeit

Die Wohnbauten Schwedt hat mit der Nachrüstung von Rauchwarnmeldern begonnen. Sie dienen der Früherkennung von Bränden und zur lokalen akustischen Alarmierung bei Rauchbildung durch einen Brand. Die qualitativ hochwertigen Geräte, die durch die Dienstleister BRUNATA und Techem installiert werden, erfüllen die neuesten technischen Anforderungen. Es handelt sich um optische RWM, die frühzeitig vor Schwelbränden und Feuer mit Rauchentwicklung warnen und stellen damit einen Sicherheitsgewinn dar. Wir möchten hier einige wichtige Bedienungshinweise geben, die Sie auch der mitgelieferten Bedienungsanleitung entnehmen können.

Die Rauchwarnmelder werden so installiert, dass der im Brandfall entstehende Rauch bis zum Rauchwarnmelder vordringen kann. Deshalb dürfen die **Montageorte nicht verändert werden**.

- ▶ Die Rauchwarnmelder (RWM) sind mit einer Batterie ausgestattet, deren Kapazität für die gesamte Einsatzdauer ausreicht. Ein Batteriewechsel ist nicht erforderlich und auch nicht zulässig.
- ▶ Der RWM darf nicht geöffnet, nicht in Wasser getaucht, nicht zerstört und nicht im Hausmüll entsorgt werden.

Bei Brandentwicklung in der Raumluft alarmiert das Gerät mit einem lauten Alarm. Es kann durch verschiedene Ursachen zu Täuschungsalarmen kommen. Ursachen können sein:

- Staub durch Baumaßnahmen bzw. Reinigungsarbeiten
- Säge- und Schleifarbeiten
- Wasserdampf
- Kochdämpfe
- Temperaturschwankungen (Kondensation der Luftfeuchtigkeit)

### ▶ Verhalten bei Renovierungsmaßnahmen

Der Rauchwarnmelder darf nicht abgeklebt oder verdeckt werden. Außerdem muss ein überstreichen und eine Verschmut-



zung durch stark staubende Tätigkeiten vermieden werden. Bevor die Renovierungsarbeiten beginnen, muss der RWM demontiert werden. Hierzu lesen Sie die Bedienungsanleitung und folgen Sie den Handlungsschritten.

Wichtig ist, dass die RWM nach der Renovierung am selben Platz im selben Raum montiert werden. Hierbei hilft die Seriennummer auf dem Gehäuse und auf der Montageplatte, beide müssen übereinstimmen. Der Rauchwarnmelder darf maximal 2 Wochen demontiert sein. Bei Beendigung der Renovierungsarbeiten ist die Funktionsbereitschaft des RWM schnellstmöglich wieder herzustellen. Bei längerer Demontage wird ein Wartungseinsatz des Dienstleisters notwendig, der kostenpflichtig ist.

Beim Ansprechen der Umfeldüberwachung, akustisches Signal (zwei kurze leise Signaltöne alle 10 Minuten), muss die Ursache schnell behoben werden. Hierzu können Lampen, offen verlegte Kabel, Raumteiler, sehr hohe Schränke oder Regale führen. Der Mindestabstand zu Gegenständen muss 60 cm betragen, gemessen vom äußeren Rand des Rauchwarnmelders. In sehr engen Räumen kann der Dienstleister auch geringere Abstände einstellen. Darüber wird der Nutzer informiert. Sollte die Behebung der Störungsursache nicht möglich sein, so ist der Dienstleister zu kontaktieren. Die Kontaktdaten sind in der Bedienungsanleitung angegeben. Im Zweifel steht auch der Mieterbetreuer für Rückfragen zur Verfügung. Bei Beschädigungen an den RWM muss das Gerät so schnell wie möglich ausgetauscht werden. Auf keinen Fall sollte der RWM selbst repariert werden.

Bei Fragen, Problemen oder Störungen sollte schnellstmöglich der Mieterbetreuer kontaktiert werden. Er veranlasst die notwendigen Schritte, so dass der RWM wieder schnellstmöglich seinen wichtigen Zweck erfüllen kann.

# Fit für die Zukunft – Ausbildung bei Wohnbauten Schwedt

von Manja Bailleu, Sachbearbeiterin Allgemeine Verwaltung

Die Berufsausbildung ist wichtiger denn je, in jüngerer Vergangenheit zeigte sich, dass es für Unternehmen immer schwieriger wird, geeignete Fachkräfte zu finden. Ohne eine erfolgreich abgeschlossene Ausbildung bestehen kaum Chancen auf eine solide berufliche Zukunft. Am 15. und 16. September konnten sich Schüler und Schülerinnen auf der Schwedter Studien- und Ausbildungsmesse über berufliche Möglichkeiten in unserer Region informieren und erste Kontakte zu Unternehmen knüpfen. Kaum ist die SAM auch schon vorüber, ist bereits der Bewerbungsstart für das Ausbildungsjahr 2017/2018 eingeläutet.



Seit 1993 bildet die Wohnbauten GmbH Schwedt/Oder regelmäßig aus und ist auch für das kommende Jahr auf der Suche nach potentiellen Azubis. Schulabgänger, die auf der Suche nach einer anspruchsvollen und abwechslungsreichen Ausbildung sind, kommen bei uns auf ihre Kosten. Zum 01.09.2018 bieten wir jeweils einen Ausbildungsplatz

- zum/zur **Immobilienkaufmann/-frau**
- zum/zur **Kaufmann/-frau für Büromanagement**

an. In der folgenden Übersicht findet Ihr einen Auszug aus den Aufgabenbereichen dieser Berufe sowie schulische und persönliche Voraussetzungen.

Habt Ihr Fragen zu unseren Ausbildungsangeboten? Zögert nicht, anzurufen! Frau Müller-Börninck (Ausbildlerin) steht unter der Rufnummer 03332/440-208 gerne zur Verfügung und hilft Euch weiter.

## ■ Immobilienkaufmann/-frau

### Aufgaben:

- Bewirtschaftung von Immobilien
- Wohnungseigentum
- Bearbeitung von Instandsetzungsaufträgen
- kaufmännische Steuerung

### Ihr solltet:

- verantwortungsbewusst, sorgfältig und selbstständig arbeiten
- keine Angst vor Paragraphen haben
- sprachgewandt sein und gern mit Menschen arbeiten

### Voraussetzung:

- allgemeine oder fachgebundene Hochschulreife

### Ausbildungsdauer:

- 3 Jahre

### Berufsschule:

- Oberstufenzentrum Konrad Wachsmann in Frankfurt/Oder



*Geschafft: In der Vergangenheit haben bereits zahlreiche Azubis die Ausbildung bei uns erfolgreich absolviert und konnten oft in ein Arbeitsverhältnis übernommen werden.*

## ■ Kaufmann/-frau für Büromanagement

### Aufgaben:

- Büroorganisation und Bürokoordinierung
- Schriftverkehr mit Kunden und Geschäftspartnern
- Bearbeiten von Rechnungen

### Ihr solltet:

- kontaktfreudig und aufgeschlossen sein
- gute Umgangsformen haben
- logisch denken können
- Organisationstalent besitzen

### Voraussetzung:

- Fachoberschulreife oder erweiterte Berufsbildungsreife

### Ausbildungsdauer:

- 3 Jahre

### Berufsschule:

- Oberstufenzentrum Uckermark Abteilung 1 in Prenzlau

## ■ Schülertag bei Wohnbauten

Am 10. Juli 2017 nutzten einige Schüler der 9. Klasse der Talsand Gesamtschule, im Rahmen der Berufsorientierungstournee des Netzwerkes Zukunft Brandenburg, die Möglichkeit, in die Berufe Immobilienkaufmann/-frau und Anlagenmechaniker für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik (Ausbildung 2019) reinzuschneppern. Nach einer kurzen Unternehmensvorstellung durch das young-wohnbauten-team mussten sich die jungen Leute in einem verkürzten Wettbewerb für die Ausbildung bei uns beweisen und bekamen somit ein Gefühl, wie ein Auswahlverfahren aussehen könnte. Anschließend konnten sie Einblicke in unsere Vermietungsabteilung erlangen und lernten, welche Unterlagen von Mietinteressenten bei der Wohnungssuche notwendig sind. Auch handwerklich konnten die Schüler ihr Geschick testen und durften sich in unserer Werkstatt an verschiedenen Stationen ausprobieren. Wir hoffen, vielleicht den einen oder anderen für unsere Ausbildungsangebote begeistert zu haben.

**Interesse geweckt? Bewerbt Euch bis zum 28.02.2018! Schickt Eure vollständigen Unterlagen an:**

Wohnbauten GmbH Schwedt/Oder  
Personalwesen, Am Holzhafen 2, 16303 Schwedt/Oder  
oder per Mail an: pw@wohnbauten-schwedt.de

Kanzlei Meyersrenken & Rheingantz in Schwedt/Oder:  
heute von Rechtsanwältin Anja Kleinschmidt,  
Fachanwältin für Verkehrsrecht

## Ihre Ansprüche bei Flugverspätungen

Liebe Mieterin, lieber Mieter,

haben Sie sich zur vorgegebenen Zeit zur Abfertigung eingefunden und eingeecheckt, verzögert sich jedoch die geplante Abflugzeit ohne Vorankündigung und hat der Flug infolgedessen eine erhebliche Verspätung, sind Ihre Ersatzansprüche, im Besonderen Ansprüche auf Unterstützungsleistungen und ein sog. Ausgleichsanspruch gemäß der Fluggastverordnung Nr. 261/2004/EG, zu prüfen.

Voraussetzung ist zunächst, dass Sie von einem EU-Mitgliedsstaat gestartet oder dort gelandet sind und die Airline ihren Sitz in einem Mitgliedsstaat hat.

Ansprüche auf Ausgleichszahlungen sind nicht gegen den Reiseveranstalter, sondern gegen das ausführende Luftfahrtunternehmen geltend zu machen.

Ausgleichsansprüche bestehen, wenn der Flug später als drei Stunden nach der geplanten Ankunftszeit sein Ziel erreicht, in Höhe von 250 EUR, 400 EUR oder 600 EUR, abhängig von der Flugstrecke.

Wieviel der Flug gekostet hat ist dabei irrelevant, ebenso ob es sich um einen Flug im Rahmen einer Pauschalreise handelt. Für den Zeitpunkt der tatsächlichen Ankunftszeit gilt gemäß einer Entscheidung des Europäischen Gerichtshofs, Az. C-452/13: Als Ankunft zählt das Öffnen von mindestens einer Tür, vorausgesetzt, dass die Passagiere das Flugzeug verlassen können.

Eine solche Entschädigungszahlung entfällt jedoch, wenn die Flugverspätung auf sog. „außergewöhnliche Umstände“ zurückgeht.

Diesbezüglich hat der BGH in einer Entscheidung, Az. X ZR 138/11, ausgeführt, dass ein Umstand dann außergewöhnlich ist, wenn er nicht dem gewöhnlichen Lauf der Dinge entspricht, sondern außerhalb dessen liegt, was üblicherweise mit dem Ablauf der Personenbeförderung im Luftverkehr verbunden ist oder verbunden sein kann. Damit werden auch die unvermeidbaren Hindernisse für die planmäßige Durchführung eines Fluges der Risikosphäre des Luftverkehrsunternehmens zugewiesen, die nicht als außergewöhnlich aus den üblichen und erwartbaren Abläufen des Luftverkehrs herausragen.

Solche außergewöhnlichen Umstände sind u.a. Streik der Piloten oder Fluglotsen, ein Vulkanausbruch, schwere Stürme, Nebel, politische Instabilität, Vogelschlag.

Im Streitfall müssen die Fluggesellschaften darlegen und nachweisen, dass außergewöhnliche Umstände vorliegen bzw. sie die Umstände, die die planmäßige Durchführung des Fluges störten, tatsächlich nicht zu verantworten hatten und auch unter Anwendung aller zumutbaren Maßnahmen die Flugbeförderung



nicht zeitnah durchführen konnten, nur so können sie sich von der Pflicht zur Entschädigungszahlung entlasten.

Dagegen sind technische Defekte am Flugzeug, fehlende Ersatzteile oder -flugzeuge, Fehlplanungen der Airline, Ausfall der Gepäcksortieranlage, Überbuchung, keine außergewöhnlichen Umstände und das Luftfahrtunternehmen

hat zu haften.

Grundsätzlich hat das Flugunternehmen den Reisenden ab 2 Stunden Verspätung Unterstützungsleistungen -Verpflegung und Betreuung- anzubieten. Die Reisenden sind zu verpflegen und es sind ihnen Telefonate oder Emails zu ermöglichen. Sollte der Abflug erst am nächsten Tag erfolgen, stehen den Reisenden Unterkunft und Transfer zu.

Für die erfolgreiche und zügige Durchsetzung Ihrer Ansprüche lassen Sie sich vor Ort die Verspätung mit Begründung schriftlich bestätigen. Bewahren Sie alle Quittungen für Verpflegung, Transfer oder Hotel auf. Lassen Sie sich von anderen Mitreisenden die Namen und Adressen geben. Heben Sie außerdem die Buchungsbestätigung Ihres Fluges und die Bordkarten auf.

Die Ausgleichsleistungen haben als Zahlung (z.B. bar oder durch Überweisung) zu erfolgen. Nur mit schriftlichem Einverständnis des Fluggastes kann die Ausgleichsleistung auch in Form von Reisegutscheinen und/oder anderen Dienstleistungen erfolgen.

Für die Geltendmachung der Ausgleichsansprüche gilt grundsätzlich die regelmäßige Verjährungsfrist von drei Jahren, § 195 BGB. Das bedeutet, dass Sie z.B. Ansprüche, die aus einer Flugverspätung im Jahre 2014 resultieren, noch bis zum Dezember 2017 geltend machen können, ohne dass sich die Airline auf die Einrede der Verjährung berufen könnte.

Mit diesen Ausführungen konnten selbstverständlich nicht alle Probleme im Zusammenhang mit der Geltendmachung von Ansprüchen auf Grund Flugverspätung umfassend dargestellt werden. Gern beraten wir Sie und prüfen Ihre eventuellen Ansprüche gemäß der EU-Fluggastverordnung Nr. 261/2004.

**Wolfgang R Raddatz KG**  
HAUSTECHNIK UND  
TECHNISCHER FACHHANDEL

ca. 400 m<sup>2</sup> moderne Badausstellung in Schwedt ♦ Schrauben und Dübel im Einzelverkauf ♦ Gartengeräte ♦ Pumpen- und Bewässerungstechnik ♦ u. v. m.

<p><b>Vierraden</b> Gartzter Str. 17 Tel. 03332.23224 Fax 03332.517037</p>	 <p><b>RADDATZ BÄDER</b></p>	<p><b>Schwedt/Oder</b> Wartiner Str. 12 Tel. 03332.411932 Fax 03332.411838</p>
--	---	--



TECHNISCHER BEDARF



HAUSTECHNIK

Montag - Freitag 07.00 – 16.30 Uhr Montag - Freitag 07.00 – 16.00 Uhr  
Badausstellung bis 17.00 Uhr

# Wir für Euch



## ■ Unsere leckersten Grillrezepte

von Tina Winkelmann, Sarah Gruba und Jessica Hensel

Der Sommer neigt sich leider dem Ende. Wir genießen die letzten Sonnenstrahlen und spazieren durch die Stadt. Kennt Ihr das auch? Wenn es so schön nach Gegrilltem riecht, dass man selbst auch nochmal Lust bekommt den Grill anzufeuern. Vielleicht können wir den ein oder anderen von Euch auch überzeugen es uns gleichzutun.

Natürlich gehören zu einem schönen Grillabend Bratwurst, Steak und Hühnerfilet. Wir wollen euch heute ein paar neue Ideen schmackhaft machen: Wie wäre es mit einem gegrillten Fetakäse, Süßkartoffel-Spießen mit Halloumi-Käse oder leckeren Nudelsalat?

### ▶ Gegrillter Fetakäse

Was Ihr braucht:

- 1 Fetakäse
- etwas Alufolie
- Öl
- Pfeffer
- Salz
- ¼ Zwiebel
- 3 Minitomaten
- Frische Basilikumblätter



**Und so geht's:** Die Zubereitung ist ganz einfach. Halbiert den Fetakäse einmal längs und legt ihn auf ein Stück Alufolie. Auf den Käse macht Ihr nun etwas Öl, Pfeffer, Salz, Zwiebeln, Tomaten und Basilikum. Je nach Geschmack, kann man auch Oliven, Knoblauch oder Paprika auf den Fetakäse legen. Dann wird die Alufolie oben zugemacht und der Käse kommt auf den Grill. Schaut ab und zu mal in die Alufolie hinein. Sobald der Käse etwas weich wird, könnt Ihr ihn essen. Probiert es einfach mal aus. Es lohnt sich.

### ▶ Süßkartoffel Spieße mit Halloumi-Käse

Was ihr braucht:

- Grillspieße
- 1 Süßkartoffel ca. 400g
- 1 Packung Halloumi-Käse
- 1 gelbe Paprikaschote
- 1 rote Paprikaschote
- 1 Gemüsezwiebel
- 1 Knoblauchzehe
- 2 EL Rapsöl
- 1 TL Edelsüßpaprika
- 1 EL getrocknete Kräuter
- 1 BIO-Zitrone
- 100g fettarmer Joghurt
- Pfeffer, Meersalz



**Und so geht's:** Zuerst schält Ihr die Süßkartoffel und kocht sie ca. 20 Minuten im Salzwasser. Den Halloumi-Käse schneidet Ihr in gleich dicke Scheiben. Die Paprika werden gewaschen und in je 8 grobe Stücke geschnitten. Danach schält Ihr die Zwiebel

und schneidet sie in 12 Spalten. Das Wasser der Süßkartoffeln gießt Ihr ab und lasst sie etwas abkühlen. Dann schneidet Ihr die Süßkartoffel in etwa 12 Scheiben, schält die Knoblauchzehe und hackt diese. Anschließend verrührt Ihr Öl, Paprikapulver und Kräuter der Provence.

Als nächstes wäscht Ihr die Zitrone heiß ab und reibt die Schale fein. Danach wird die Zitrone halbiert. Verrührt den Joghurt mit der Zitronenschale und schmeckt mit Salz und Pfeffer ab. Dann steckt Ihr abwechselnd Süßkartoffelscheiben, Halloumi-Käsescheiben, Paprikastücke und Zwiebelspalten auf die Grillspieße. Mit dem Gewürzöl werden die Spieße gleichmäßig bestrichen. Danach werden die Spieße auf den Grill gelegt und unter Wenden ca. 15 Minuten gegrillt. Die halben Zitrone könnt ihr ebenfalls für ca. 5 Minuten mitgrillen und Sie dann über den Spieß träufeln. Dazu könnt ihr den Joghurt-Zitronen-Dipp reichen.

### ▶ Nudelsalat

Was ihr braucht:

- 300g Fusilli Nudeln
- ½ Bund Schnittlauch
- 1 Zwiebel
- 1 gelbe Paprikaschote
- 1 rote Paprikaschote
- 2 Tomaten
- 3 Gewürzgurken
- 1 Becher Brunch Paprika & Peperoni
- 8 EL Gewürzgurkenwasser
- Salz, Pfeffer
- 1 Prise Paprikapulver



**Und so geht's:** Die Nudeln kochen und in einem Sieb abtropfen und abkühlen lassen. Danach schneidet Ihr Schnittlauch, Zwiebel, Paprika, Tomaten und Gewürzgurken in feine Würfel. Brunch „Paprika & Peperoni“ und Gewürzgurkenwasser glattrühren, Schnittlauch, Zwiebelwürfel und gut abgetropfte Nudeln dazugeben. Die Paprika und Tomatenwürfel hebt Ihr vorsichtig unter den Nudelsalat, eventuell mit Salz, Pfeffer und Paprikapulver abschmecken. Danach lasst Ihr den Salat durchziehen. Guten Appetit.

# Schülerinnen und Schüler der Gesamtschule Talsand hautnah an den Ausbildungsberufen der Wohnbauten Schwedt



Bereits zum dritten Mal veranstaltete die Wohnbauten Schwedt gemeinsam mit der Gesamtschule Talsand einen Projekttag zur Berufsorientierung. Am 10. Juli 2017 konnten sich die Schülerinnen und Schüler sowohl im kaufmännischen als auch im technischen Bereich ausprobieren. Sie waren dabei sehr kreativ.

## Sprechzeiten und Telefonnummern der Wohnbauten GmbH Schwedt/Oder

### Allgemein

telefonische Einwahl	440-0
Telefax	44 01 94
e-mail:	wb@wohnbauten-schwedt.de
Homepage:	www.wohnbauten-schwedt.de
<b>Havariedienst</b>	<b>2 23 33</b>

### Geschäftsführung und Fachabteilungen

Kaufmännischer Geschäftsführer	44 02 26
Technische Geschäftsführerin	44 02 23
Abteilungsleiterin Mieterbetreuung	44 01 22
Abteilungsleiter Technik	44 02 41
Fachbereichsleiter Haustechnik	44 02 02
Personalleiterin	44 02 08
Persönliche Sprechzeiten vorzugsweise nach Vereinbarung	

### Wohneigentumsverwaltung

Frau Rehse (z. Z. vertreten durch Frau Wendt)	44 01 21
---	----------

### Gewerberaumvermieter

Frau Figur	44 01 62
Telefonische Sprechzeit	täglich 7.30 - 09.00 Uhr
Persönliche Sprechzeit	Dienstag 13.00 - 18.00 Uhr Freitag 9.00 - 12.00 Uhr

### Mieterbetreuer

Frau Duckert	44 01 17
Frau Figur	44 01 62
Frau Fock	44 01 05
Herr Krenzien	44 01 18
Frau Rehse (z. Z. vertreten durch Frau Wendt)	44 01 21
Frau Schulz	44 01 37
Frau Uerkvitz	44 01 28
Frau Wilke	44 01 27

### Vermieter

Frau Blankenfeldt	44 01 04
Frau Guse	44 01 31
Frau Zühlke	44 01 03
<b>Telefonische Sprechzeit</b>	täglich 7.30 - 09.00 Uhr
<b>Persönliche Sprechzeit</b>	Dienstag 9.00 - 12.00 Uhr 13.00 - 18.00 Uhr Freitag 9.00 - 12.00 Uhr

### Sonstige wichtige Bereiche

Betriebskostenabrechnung	44 01 12 / 44 01 32 / 44 01 10
Mietenbuchhaltung	44 01 13 / 44 01 33 / 44 01 14
Mahn- und Klagewesen	44 01 02 / 44 01 30
<b>Persönliche Sprechzeit</b>	Dienstag 9.00 - 12.00 Uhr 13.00 - 18.00 Uhr Freitag 9.00 - 12.00 Uhr

## Homepage & E-Mail-Adressen

<b>Homepage Wohnbauten Schwedt</b>	<b>www.wohnbauten-schwedt.de</b>
Kaufmännischer Geschäftsführer	wb@wohnbauten-schwedt.de
Technische Geschäftsführerin	tgf@wohnbauten-schwedt.de
Technik (Bau- und Haustechnik)	technik@wohnbauten-schwedt.de
Betriebskosten	bk@wohnbauten-schwedt.de
Versicherung	versicherung@wohnbauten-schwedt.de
Finanz - und Rechnungswesen	fr@wohnbauten-schwedt.de
Mieterbetreuer	mieterbetreuer@wohnbauten-schwedt.de
Personalleiterin/Öffentlichkeitsarbeit	pw@wohnbauten-schwedt.de
Vermieter	vermieter@wohnbauten-schwedt.de
Wohneigentum/Gewerbe	wug@wohnbauten-schwedt.de

### IMPRESSUM

Herausgeber:	Wohnbauten GmbH Schwedt/Oder · Am Holzhafen 2 16303 Schwedt/Oder
Redaktion:	Wohnbauten info-Team – eine Arbeitsgruppe der Wohnbauten GmbH Schwedt/Oder; Informationen, Anregungen, Meinungen und Kritiken richten Sie bitte an unser info-Team.
Druck:	Druckerei Nauendorf GmbH · Nordring 16 · 16278 Angermünde ☎ (0 33 31) 30 17-0 · ✉ (0 33 31) 30 17 20
Fotos:	fotolia © marco2811 (S. 5), Wohnbauten GmbH Schwedt/Oder

Die Anzeigeninhalte liegen in Verantwortung der Inserenten. Nachdruck oder Auszüge aus dem redaktionellen Teil nur mit Genehmigung des Verfassers.